

Lesben und Alter: Zur Neu-Gestaltung unseres Lebens und unseres sozialen Umfeldes nach der Erwerbsphase

Fr, 15.09.2023 — So, 17.09.2023

Lesbisch definierte Frauen* sind eine heterogene Gruppe. Dennoch haben alle (Diskriminierungs-) Erfahrungen gemacht, die sie in ihr Alter integriert haben.

Wie sich unser Leben ab 66 Jahren gestalten soll, können wir nicht erst mit 66 Jahren bedenken. Es erfordert möglichst weit vorher, nicht allein individuelle Entscheidungen zu treffen, sondern auch gesellschaftliche Entwicklungen zu reflektieren und auf diese Einfluss zu nehmen!

Mit folgenden Fragen wollen wir uns beschäftigen:

- Wie wird sich unsere Wohnsituation entwickeln?
- Mit welchen Finanzen können wir rechnen, womit können wir (noch) Einfluss nehmen?
- Wie gestalten wir das dazu notwendige soziale Umfeld?

Wir wollen dieses Wochenende nutzen, um gesellschaftliche und soziale Themen, die uns bewegen, zu diskutieren und zu konkretisieren. Wir werden erarbeiten, wie wir diesen Erkenntnisprozess in unsere regionalen Kontexte übertragen können und freuen uns auf den gemeinsamen Austausch mit Euch!

VA-Nummer

3501

Kosten

60,- EUR (gefördert u.a. aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung)

Dauer

Fr, 18:00 Uhr – So, 14:00 Uhr

Dozent*innen

[Eva Burgdorf](#), [Reingard Wagner](#)
Pädagogische Leitung: Annika Garbers

